



Niedersachsen-Echo

Nachrichten und Informationen aus dem Landesverband



AUFRUF

Bilder und Beiträge von den Jubiläumsfeiern in den Ortsverbänden jetzt einsenden

AKTUELLES

Adolf Bauer über Herausforderungen und Chancen eines modernen Sozialverbandes

TERMINE

Seminare, Veranstaltungen, Ausflüge: Termine im SoVD Niedersachsen

AKTUELL

Aufgaben, Chancen und Möglichkeiten des SoVD Niedersachsen - Landesvorsitzender Adolf Bauer im Interview

„Wir setzen uns weiter für eine gute und gerechte Sozialpolitik ein“

Adolf Bauer wurde im Juni mit 100 Prozent der Stimmen als Landesvorsitzender des SoVD Niedersachsen im Amt bestätigt. Im Niedersachsen-Echo stand er Rede und Antwort zu den sozialpolitischen Schwerpunkten und verbandsinternen Vorhaben der kommenden Jahre. Dies ist der erste Teil des Interviews; Teil 2 wird in der Oktober-Ausgabe des Niedersachsen-Echos veröffentlicht.

Niedersachsen-Echo (NE): Herr Bauer, die Delegierten des Landesverbandstages haben Ihnen in eindrucksvoller Weise das Mandat erteilt, den SoVD Niedersachsen auch in den kommenden vier Jahren zu führen. Gleichzeitig ist das Votum eine Bestätigung Ihrer Arbeit während der vorangegangenen Amtsperiode. Wird der Landesverband also den eingeschlagenen Kurs beibehalten?

Adolf Bauer (AB): Grundsätzlich sehen wir – der Vorstand, die Geschäftsführung und auch ich – die Wahlergebnisse und den Verlauf der Landesverbandstagung als Auftrag, unsere Arbeit auf bewährte Weise fortzuführen. Wir werden also nicht nachlassen in unserem Einsatz für eine gute und gerechte Sozialpolitik. Das betrifft die konkrete Hilfe für den Einzelnen durch unsere Sozialberatungsstellen, aber auch die kritische Interessenvertretung

der Gesamtheit unserer Mitglieder auf landes- und bundespolitischer Ebene.

NE: Wenn wir mit der Landespolitik anfangen: Welche Themen brennen Ihnen dort besonders unter den Nägeln?

AB: Nach wie vor das Landesgleichstellungsgesetz. Immer noch ist Niedersachsen das einzige Bundesland, welches über kein Gleichstellungsgesetz für Menschen mit Behinderungen verfügt. Um diesen unerträglichen Zustand endlich zu beenden, haben wir ja gemeinsam mit anderen Organisationen das „Bündnis für ein Niedersächsisches Gleichstellungsgesetz“ gebildet. Nicht zuletzt dank unserer Intervention hat der niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulff Ende Mai einen überarbeiteten Gesetzentwurf vorgelegt, in dem unsere Forderungen weitgehend übernommen wurden. Alles in allem wären wir nun bereit, diesen Entwurf mit zu tragen. Leider ist jedoch noch immer unklar, wann das Gesetz endlich in Kraft tritt. Wir werden die Entwicklung weiterhin entsprechend aufmerksam und kritisch verfolgen und uns für eine rasche Umsetzung des Entwurfes einsetzen.

NE: Auch zum Thema „Öffentlicher Nahverkehr“ gibt es ein Bündnis, in dem der SoVD federführend ist.

AB: Richtig. Hier möchten wir



Adolf Bauer, Landesvorsitzender des SoVD Niedersachsen.

darauf hinwirken, dass das Land Niedersachsen seiner Verantwortung nachkommt, den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sicherzustellen. Dabei sind nicht nur Streckenstilllegungen zu vermeiden, im Gegenteil: der ÖPNV muss noch weiter ausgebaut werden, da er gerade in ei-

nem Flächenland wie Niedersachsen für Menschen mit mobilen Einschränkungen sowie Personen ohne Auto schlicht unverzichtbar ist. Die von der Landesregierung im Nachtragshaushalt bereitgestellten Finanzmittel von 30 Millionen Euro für 2008 und 2009 werden nicht ausreichen, um die von

der Bundesregierung vorgenommene Kürzung der Regionalisierungsmittel von 283 Millionen Euro bis 2010 auszugleichen. Die Mittelkürzungen werden ausgedünnte Fahrpläne und höhere Fahrpreise bei weniger Komfort zur Folge haben – dies ist für uns nicht hinnehmbar. Deshalb werden wir gemeinsam mit unserem Beauftragten für Barrierefreiheit hier weiterhin unsere Stimme erheben und uns mit allen Mitteln für einen sehr guten ÖPNV in Niedersachsen einsetzen.

NE: Wird durch die zunehmende Zahl älterer Menschen das Thema Pflege für den SoVD weiter an Bedeutung gewinnen?

AB: Die Sicherstellung der Pflege wird mit Sicherheit eine der wichtigsten sozialpolitischen Aufgaben der Zukunft sein. Durch den demografischen Wandel wird die Zahl der Pflegebedürftigen mit großer Wahrscheinlichkeit weiter wachsen. Deshalb fordern wir eine grundlegende strukturelle Reform der Pflege, und zwar, bevor über die Kosten und die Finanzierung der Pflegeversicherung diskutiert wird! Gleichzeitig bemühen wir uns, den Menschen konkrete Hilfestellung anzubieten, wie das beispielsweise durch die Trägerneutrale Pflege- und Wohnberatung bereits geschieht. *Fortsetzung folgt.*

Sonderbeilage im Niedersachsen-Echo zum 60-jährigen Jubiläum

Aufruf an alle Ortsverbände: Jetzt Bild- und Textbeiträge einsenden!

2007 ist ein ganz besonderes Jahr für zahlreiche SoVD-Ortsverbände in Niedersachsen. Denn vor genau 60 Jahren, 1947, ging nach dem zweiten Weltkrieg eine Welle der Neu- und Wiedergründungen von Ortsverbänden des damaligen Reichsbunds durch das Land. Das 60-jährige Jubiläum war und ist vielerorts Anlass für Festakte, Ehrungen, Ausstellungen und erinnerungsträchtige Zusammenkünfte.

Der Vielzahl von Feiern möchte der Landesverband im Niedersachsen-Echo durch eine Sonderbeilage gerecht werden. In dieser Beilage sollen ausschließlich Bilder und Berichte von den Jubiläumsveranstaltungen veröffentlicht werden. Einige Beiträge sind bereits in der Redaktion eingegangen, aber an dieser Stelle werden nochmals ausdrücklich alle Ortsverbände aufgefordert, die schönsten Fotos und kurze Tex-



In der kommenden Ausgabe werden in einer Sonderbeilage Bilder und Beiträge zu den Jubiläumsfeiern in den SoVD-Ortsverbänden veröffentlicht. (Auf dem Foto: Feier des OV Hanstedt I).

te von und zu den Festlichkeiten und Aktionen einzusenden. Damit die Einsendungen in optimaler Qualität verarbeitet und veröffentlicht werden können, sind Beiträge in digitaler Form (Digitalfotos und Texte per E-Mail) ausdrücklich erwünscht.

Also: Feiern und fotografieren Sie dabei weiterhin feste beziehungsweise suchen Sie die be-

sten Aufnahmen aus Ihrem Archiv und erzählen Sie mit einigen Worten, was gerade Ihren Ortsverband ausmacht oder was in den letzten 60 Jahren an Erinnerungswürdigem geschehen ist!

Die Beiträge und eventuelle Nachfragen können gesendet werden an: presse@sovdnds.de; Einsendeschluss ist der 18. September 2007.

Personelle Zusammensetzung steht fest

Neuformierte Ausschüsse

Der Landesvorstand hat in seiner konstituierenden Sitzung den Sozialpolitischen Ausschuss (SPA), den Landesfrauenausschuss (LFA), den Organisationsausschuss (ORGA) sowie den Ausschuss für Verbandsstrukturen (AfV) gebildet.

In den vier Fachausschüssen bearbeiten ehrenamtliche Mitglieder – gegebenenfalls mit externen Fachkundigen – unter hauptberuflicher Begleitung verschiedenen verbands- und sozialpolitische Themen. Die Ergebnisse der Ausschussarbeit fließen als Empfehlungen in den Vorstand ein und unterstützen diesen bei seinen Aufgaben. Für die kommende Amtsperiode wurden thematisch die gleichen Ausschüsse konstituiert wie in der letzten; personell ergab sich dabei folgende Zusammensetzung:

Organisationsausschuss:
Vorsitz: Hans-Peter de Vries.
Mitglieder: Ernst-Bernhard Jaensch, Ursula Pöhler, Günter

Steinbock, Irmgard Wessel, Carl-Otto Constien, Kai Bursie und Uwe Jäckel.

Hauptamtliche Begleitung: Maik Melcher.

Landesfrauenausschuss:

Vorsitz: Elisabeth Wohler
Mitglieder: Regina Schreiber, Brigitte Meier, Getrud Baske, Karin König, Roswitha Reiß, Marie-Luise Hemme (angefragt), Katja Krüger.

Hauptamtliche Begleitung: Birgit Kloss.

Sozialpolitischer Ausschuss:

Vorsitz: Edda Schliepack
Mitglieder: Dr. Peter Schroer, Elfriede Rosin, Wolfgang Mickelat, Dr. Manfred Benkler, Bernd Skoda, Thomas Harms.

Hauptamtliche Begleitung: Meike Janßen, Birgit Kloss

Arbeitskreis für Verbandsstrukturen:

Vorsitz: Ernst-Bernhard Jaensch.
Mitglieder: Carl-Otto Constien, Heiko Kaempfinger-Athen, Bernd Senger, Birgit Eckhard.
Hauptamtliche Begleitung: Dirk Kortlyak.

SoVD-INTERN

Start am 1. September - Neue Hauptgewinne

Glückskäferlotterie

Zum ersten Mal wird die Verbandslotterie exklusiv für den SoVD Niedersachsen aufgelegt. Ab sofort heißt sie daher auch „Glückskäfer – die Lotterie des SoVD Niedersachsen“.

Vom 1. September 2007 bis zum 29. Februar 2008 können Lose zum Preis von 50 Cent bei allen teilnehmenden Orts- und Kreisverbänden erworben werden.

Das Erscheinungsbild der Lotterie, das Glückskäfer-Logo und auch der Gewinnplan wurde überarbeitet: Nun warten 5 Hauptgewinne - je 1 Verwöhnwochenende für 2 Personen im Vital Hotel Schützenhaus in Bad Sachsa im Wert von 310 Euro - sowie weitere Geldgewinne zwischen 100 Euro und 0,50 Euro auf die Gewinner.

Doch selbst bei einer Niete tun die Lotterieteilnehmer ihrem SoVD noch etwas Gutes, denn der Lotterieverlös kommt der Arbeit der Verbandsgliederungen in Niedersachsen zugute. Versuchen auch Sie Ihr Glück im SoVD Niedersachsen!



Familienseminar in Bad Sachsa

Herbstferien mit den Enkeln

Für alle Großeltern, die einige abwechslungsreiche Tage mit Ihren Enkeln in den Herbstferien verbringen möchten bieten die Frauen im SoVD und die integ-Jugend vier aufregende Tage im Schützenhotel in Bad Sachsa an. Vom 30. Oktober bis 2. November 2007 wird ein umfangreiches Programm mit Ausflügen, Freizeitaktionen, Spiel, Spaß und Spannung ge-

boten. Der Teilnehmerbeitrag schließt die Vollpension mit ein: Pro Großeltern teil mit einem Enkelkind: 188 Euro, jedes weitere Enkelkind: 45 Euro, für jede weitere Einzelperson: 108 Euro.

Das Seminarprogramm mit Anmeldeformular kann angefordert werden bei: Cornelia Dieter, Tel.: 0511-7014893, E-Mail: cornelia.dieter@sovd-nds.de.

Koordinierungsgruppe Patientenbeteiligung

Fortbildung Patientenberater

Die Koordinierungsgruppe Patientenbeteiligung in Niedersachsen veranstaltet am 29. September 2007 eine Fortbildung im Freizeitheim Döhren in Hannover. Eingeladen sind alle sachkundigen Patientenvertreter gemäß § 140f SGB V. Themen der Schulung sind „Die Bedarfsplanung nach dem neuen Vertragsarztrechtsänderungsgesetz“ und „Die Funktion der sachkundigen Personen in den Gremien der Selbstverwaltung gemäß § 140f SGB V“.

Die Fortbildung ist kostenlos, Fahrtkosten und Mittagessen müssen jedoch selbst getragen werden. Die Anmeldefrist endet am 5. September 2007.

Weitere Informationen zu dieser Fortbildung erhalten die Patientenvertreter beim Selbsthilfe-Büro Niedersachsen, Tel.: 0511-39 19 28, E-Mail: selbsthilfe-buero-nds@gmx.de oder beim SoVD Niedersachsen, Tel.: 0511-70148 39 oder per E-Mail: birgit.kloss@sovd-nds.de

KV Friesland bringt Widerstand ins Rollen

Protestbewegung



Mit einer außergewöhnlichen Aktion hat der Kreisverband Friesland gezeigt, dass sich ein Protest letztlich mit ganz einfachen Mitteln ins Rollen bringen lässt. Mit einem geschmückten Anhänger nahmen die SoVD-Mitglieder an einem Umzug teil und machten ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger auf die Haltung des SoVD in der Rentenfrage aufmerksam. „SoVD lehnt Rente ab 67 entschieden ab“, lautete die klare Botschaft. Solche Aktionen sorgen mit Sicherheit dafür, dass die Diskussion in Bewegung bleibt.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren Waldemar Bartel aus Bockhorst herzlich zu seinem 80. Geburtstag und wünschen alles Gute! Der Jubilar ist seit 1983 Mitglied beim SoVD, 1. Vorsitzender des Ortsverbandes Saterland und Kreisschatzmeister des KV Cloppenburg-Vechta.



Jury hatte die Qual der Wahl - wohlbedachte Entscheidung

Gewinner des Foto- und Mal-Wettbewerbs

Zahlreiche Leserinnen und Leser haben am „Gut tun tut gut – Foto- und Malwettbewerb“ des Niedersachsen-Echos teilgenommen. Viele hat der Jury so gut gefallen, dass die Entscheidung über den Träger des 1. Preises alles andere als einfach war.

Nach reiflicher Überlegung kam die Jury jedoch überein, den ersten Preis nicht an eine einzelne Person, sondern an eine ganze Gruppe zu übergeben und zwar an die Kinder des Selbsthilfe Kindergartens Schlosserstraße in

Wilhelmshaven. Gleichzeitig hat die Bewertungskommission beschlossen, den Preis umzuwandeln: „Das Hotelwochenende, das wir als Siegesprämie vorgesehen hatten, ist für eine ganze Kindergartengruppe natürlich weniger gut geeignet. Deshalb denken wir über ein Projekt nach, das wir gemeinsam mit dem Kindergarten durchführen können, um den Kindern so eine spürbare Unterstützung zukommen zu lassen“, verraten Jurymitglied Barbara Linse und Landes-

geschäftsführer Dirk Swinke. „Wir haben schon einige Ideen. Was wir genau machen, wollen wir aber erst verraten, wenn das Projekt steht“, führt Swinke weiter aus. Dass die Leser des Niedersachsen-Echos auf dem Laufenden gehalten werden, ist natürlich Ehrensache!

Den 2. Preis hat Saskia Rels aus Westerstede gewonnen, auf den 3. Platz kam Gisela Beer aus Braunschweig.

Das Niedersachsen-Echo gratuliert allen Gewinnern!



Einige der Bildbeiträge, mit denen die Kinder des Integrations Kindergartens den ersten Platz im Foto- und Malwettbewerb errungen haben.



Saskia Rels aus Eggeloge/Westerstede malte einen Rettungsschwimmer, der ein Mädchen vor dem Ertrinken rettet, und kam damit auf Platz 2.



Den dritten Platz belegte Gisela Beer. Gut tun tut gut, findet die Braunschweigerin und besucht regelmäßig ihre über 90-jährigen ehemaligen Nachbarinnen im Pflegeheim.

VERANSTALTUNGEN & SERVICE

SoVD-Kreisverband macht Rotenburg mobil

Das kleinste Taxi der Welt



Mit einer ungewöhnlichen Aktion warb der KV Rotenburg um Aufmerksamkeit. Beim „Tag der Vereine“ stellte der SoVD mit einer liebevoll ausgestatteten BMW-Isetta das „kleinste Taxi der Welt“ – eine echte Attraktion. Die hervorragend erhaltene Isetta gehört dem SoVD-Mitglied Wolfgang Dreier aus Visselhövede, der sein Prachtstück dankenswerter für diesen besonderen Einsatz zur Verfügung gestellt hatte. Am Aktionsstand des SoVD wurden die begehrten Freifahrten verlost. Die glücklichen Gewinner, wurden dann auf einer Ehrenrunde durch die Fußgängerzone kutschiert und werden dieses Erlebnis wohl nicht so bald vergessen.

Außergewöhnliche Ehrung beim KV Leer-Emden

101-jährige Jubilarin



Ein Jubiläum der besonderen Art stand im Juni im Kreisverband Leer-Emden an. Helene Bischoff feierte ihren 101. Geburtstag! Das älteste Mitglied des Ortsverbandes Emden gehört seit 1949 dem SoVD an und hält „ihrem“ Verband damit seit 58 Jahren die Treue. Der erste Vorsitzende, Dieter Dröst, überbrachte der Jubilarin die besten Wünsche des Ortsverbandes. Auch der Landesverband gratuliert Helene Bischoff aufs Herzlichste!

Sozialinformationszentrum Hannover

Veranstaltungstermine

Das Sozialinformationszentrum (SIZ) Hannover bietet wieder zahlreiche kostenlose Informationsveranstaltungen an, die allen Interessierten offenstehen.

13. September 2007

Vorsorge und Igel-Leistungen Was beim Arztbesuch zu beachten ist!

25. Oktober 2007

Frauengesundheit/Männergesundheit - Warum Frauen älter werden als Männer!

22. November 2007

Ernährung/Fehlernährung im Alter - Wichtige Tipps für den Alltag!

13. Dezember 2007

Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht - Was Sie dazu unbedingt wissen sollten!

Die Veranstaltungen werden im Sozialinformations-Zentrum (SIZ) von der Unabhängigen Patientenberatung Hannover, in Kooperation mit dem SoVD Niedersachsen, durchgeführt. Beginn jeweils 18.00 Uhr in der Herschelstraße 31, 30159 Hannover. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich unter u.g. Telefonnummer an.

Bei Bedarf kommen wir auch zu Ihnen und führen die Veranstaltungen - im Rahmen einer Gruppenveranstaltung - bei Ihnen vor Ort durch. Für Rückfragen und Anmeldungen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Heike Kretschmann oder Elke Gravert
Tel. 0511-70148-81 Tel. 0511-70148-73
E-Mail: hannover@unabhaengige-patientenberatung.de

Impressum

SoVD Niedersachsen
Herschelstr. 31, 30159 Hannover
Tel.: (0511) 70 148 0
Fax: (0511) 70 148 70
www.sovd-nds.de
E-Mail: info@sovnd-nds.de
presse@sovnd-nds.de

Redaktion:

Simone Weisbrodt, Tel.: (0511) 70 148 54
Christian Hoffmann, Tel.: (0511) 70 148 69

Bildbearbeitung und Grafik:

Barbara Linse, Tel.: (0511) 70 148 38

Vertrieb und Druck:

Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co.KG,
Kassel

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Die trägerneutrale Pflege- und Wohnberatung informiert

Anpassung des Wohnraums

In einer der letzten Ausgaben hat die Pflege- und Wohnberatung über das Thema „Betreutes Wohnen“ informiert.

Da viele Menschen so lange wie möglich in ihrer eigenen Wohnung bleiben möchten, sollen an dieser Stelle nun „Möglichkeiten zur Wohnraumanpassung“ aufgezeigt werden.

In der Praxis der Pflege- und Wohnberatung, insbesondere im Rahmen von Hausbesuchen, werden häufig Probleme bezüglich der Wohnsituation deutlich. Viele Ratsuchende erzählen, dass Sie zum Beispiel beim Duschen oder Baden Schwierigkeiten beim Ein- bzw. Ausstieg haben. Einigen fällt es schwer, morgens aus dem Bett aufzustehen oder sie haben Probleme bei bestimmten Handgriffen, wie etwa dem Öffnen von Konservendosen. Die MitarbeiterInnen der Pflege- und Wohnberatung können gemeinsam mit den Betroffenen

nach individuellen Lösungen suchen. Häufig sind nur kleine Maßnahmen oder Veränderung nötig, um den Alltag in der eigenen Wohnung zu erleichtern und damit die Sicherheit zu erhöhen. Im Wohnbereich kann das Risiko von Stürzen durch die Beseitigung von Stolperfallen wie Teppichkantenvermindert werden. Sitzgelegenheiten mit Aufstehhilfen und die Anpassung der Möbel auf eine angenehme Höhe können für viele Menschen den Alltag erleichtern. Der Zugang zur Wohnung kann schon durch das Anbringen zusätzlicher Handläufe erleichtert werden. Manchmal ist es auch notwendig, Rampen oder einen Lift einbauen zu lassen, sodass ein Verlassen des Hauses weiterhin möglich bleibt. Im Sanitärbereich können Einstiegs- und Stützgriffe eine große Hilfe sein. Liegt Pflegebedürftigkeit vor, ist die Nutzung eines Ba-

dewannenlifters oder der Einbau einer bodengleichen Dusche oft von Vorteil. Viele Hilfsmittel, wie zum Beispiel Rollatoren oder Toiletten-Sitzerhöhen etc. können bei Bedarf vom Hausarzt verschrieben werden. Für Umbaumaßnahmen, die das Wohnumfeld verbessern ist es möglich, bei der Pflegekasse sogar finanzielle Hilfen von bis zu 2.557 Euro zu beantragen, sofern eine Pflegestufe (im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes) vorliegt. Die Pflege- und Wohnberatung berät zu Möglichkeiten und Finanzierung von Wohnungsanpassung, hilft bei der Suche nach geeigneten Handwerkern und koordiniert die Umsetzung der Planungen.

Weitere Informationen und Beratungstermine erteilen:

Melissa Henne (Hannover), Tel.: 0511/7014843

Mareike Milachowski (Westertede) Tel.: 04488/7643998.

Veranstaltungen der integ-Jugend

Seminar „Öffentlichkeitsarbeit für Einsteiger“

So macht Fortbildung Spaß: Beim Seminar „Öffentlichkeitsarbeit für Einsteiger“ mit SoVD-Landespressesprecher Christian Hoffmann konnten die Teilnehmenden der integ Niedersachsen ihre zahlreichen Fragen zum Thema Medien und Kommunikation loswerden. Auf anschauliche Weise wurden ihnen dabei die Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit näher gebracht. Im Vordergrund standen die diversen Medientypen, Kommunikation im Allgemeinen, Ziele von Öffentlichkeitsarbeit, zahlreiche Fallbeispiele und viele praktische Tipps zur Zusammenarbeit mit Journalisten. Aber auch Hintergrundfragen zum Journalistenberuf und der Pressefreiheit in

Deutschland wurden vom Referenten gerne beantwortet.

Insgesamt konnte das Seminar den Teilnehmenden Möglichkeiten aufzeigen, wie sie die Öffentlichkeit vor Ort am besten über die Arbeit und Veranstaltungen der integ informieren, wie sie mit den Redaktionen in Kontakt treten und wie sie Artikel verfassen können.

Integ testet Bahnhof auf Barrierefreiheit

integ-Mitglied Bianka Müller hat den Bahnhof Vöhrum auf Barrierefreiheit getestet. Dabei stellte die Rollstuhlfahrerin fest, dass das Einsteigen in die Züge in Vöhrum entgegen den Aussagen der Deutschen Bahn AG auch weiterhin nicht ohne Hilfe möglich ist.

„Ich kann nicht einfach in den Zug hineinfahren, da der Abstand zwischen Bahnsteig und Zug zu groß ist. Auch der Höhenunterschied ist für mich unüberwindbar“, zog die Peinerin frustriert Bilanz. Ein Pressesprecher der Bahn hatte zuvor verlautbart, dass ein Einsteigen für Rollstuhlfahrer an den Bahnhöfen Vöhrum, Peine und Vechelde problemlos möglich sei.

Wie der integ-Test zeigte, ist dies ohne Rampe jedoch weiterhin nicht der Fall. „Und

längst nicht alle Züge besitzen eine ausfahrbare Rampe“, berichtet Müller. Zudem sei häufig kein Zugbegleiter anwesend, der die Einsteighilfe ausführen könne. Rollstuhlfahrer müssten also weiterhin vor An-

tritt einer Reise den Mobilitätsservice der Bahn informieren. „Alleine spontan verreisen können wir damit immer noch nicht“, formulierte Müller abschließend das Fazit des aufschlussreichen Tests.



Bianka Müller testet mit ihrem Behindertenbegleithund den Bahnhof Vöhrum auf Barrierefreiheit.

Sommerparty in Peine

Am 28. Juli haben sich rund 30 junge integler aus Hannover, Peine und Umgebung auf den Weg gemacht, um auf der alljährlichen Sommerparty der integ Peine mit dabei zu sein. Trotz leichten Regens fand die Party auch 2007 im idyllischen Garten der SoVD-Kreisgeschäftsstelle Peine statt. Nette Gespräche und gute Musik sorgten für eine relaxte Partystimmung. Bei knackigen Bratwürstchen, knusprigen Steaks und selbstgemachten Salaten schöpften die Gäste immer wieder neue Kräfte zum Weiterfeiern. „Ein voller Erfolg!“, stellte Bianka Müller, 1. Vorsitzende der integ Peine zufrieden fest. „Es freut uns, dass

neben vielen jungen Leuten aus dem Ort selbst integ-Mitglieder aus Hildesheim nach Peine gekommen sind.“ Die große Resonanz und das positive Feedback der Teilnehmer ist ein Garant dafür, dass die siebte Auflage des Sommerfestes noch lange nicht die letzte war. In einer kurzen Ansprache bedankte sich Bianka Müller abschließend im Namen der integ-Peine beim SoVD-Kreisverband Peine, der für diesen Anlass einmal mehr seine Räumlichkeiten und den Garten zur Verfügung gestellt hatte. Auch über die Teilnahme des 1. Kreisvorsitzenden Dr. Schroer und seiner Tochter habe man sich sehr gefreut.

Termine

Nach den Sommerferien stehen folgende Termine an:

Integ-Gruppe Peine:

29.09.2007 Gemeinsames Kochen, 16 Uhr bei FIPS, Hagenstr. 8, Peine.

Integ-Initiativgruppe Uelzen:

04.09.2007 integ-Treffen 18 Uhr, Räumlichkeit nach Absprache.

Integ-Initiativgruppe Hannover:

11.09.2007 Besuch des Sea Life Hannover, 17 Uhr.

Integ-Initiativgruppe Rotenburg:

21.09.2007 integ-Treffen 18 Uhr, André's Domshof, an der Stadtkirche.

REISE & KOOPERATIONEN

Gewinnspiel: Familienkarten für den Vogelpark

Die Gewinner stehen fest



Wieviele Vögel leben im Vogelpark Walsrode? Die richtige Antwort auf diese Gewinnspielfrage lautet: 4.000. Dies wussten auch zahlreiche Leser und Leserinnen des Niedersachsens Echos und schickten die richtige Lösung per Post oder E-Mail ein. Aus mehreren Hundert Zuschriften wurden nun die Gewinner der Familieneintritts-

karten gezogen, die den Glücklichen in Kürze zugehen werden. Gewonnen haben: **Kathrin Schrader** aus Osterode, **Regina Schult** aus Estorf, **Heiner Lahmann** aus Hunteburg, **Doris Felsner** aus Wunstorf und **Manfred Wallat** aus Rastede. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Besuch der 4.000 Vögel und den weiteren Attraktionen des Vogelparks!

Am 8. September in Soltau mitfeiern

SoVD-Tag im Heide-Park

Am Samstag, dem 8. September 2007 ist SoVD-Tag im Heide-Park Soltau. An diesem Tag zahlen SoVD-Mitglieder gegen Vorlage Ihres Mitgliederausweises nur 11 Euro Eintritt und haben die Möglichkeit, den ganzen Tag über sämtliche Attraktionen des Heide-Parks wie z.B. das Delphinarium, das Heidedorf oder die Wildwasserbahn anzuschauen und auszuprobieren. Der SoVD Niedersachsen wird am 8. September an einem Stand vor der Hauptkasse die

ermäßigten Eintrittskarten an seine Mitglieder abgeben.



Verbrauchermesse Infa vom 14. - 22. Oktober

SoVD mit eigenem Stand

Die Infa ist Deutschlands größte Verbrauchermesse. Sie findet 2007 bereits zum 54. Mal auf dem Messegelände Hannover statt. In diesem Jahr präsentiert sich der SoVD Niedersachsen mit einem eigenen Stand und wird dabei von der im SoVD-Haus angesiedelten Unabhängigen

Patientenberatung unterstützt. Am Messestand sind Mitglieder und Nichtmitglieder zu einer unterhaltsamen Mischung aus Information, Erfrischung und Erlebnis willkommen. Der Infostand ist in Halle 24 aufgebaut und während der ganzen Messezeit, vom 14. bis 22. Oktober, durchgehend besetzt.

Film Café Niedersachsen geht in die zweite Spielzeit

Kino, Kaffee und Kuchen

Das Film Café geht in seine zweite Spielzeit. Der Kooperationspartner des SoVD Niedersachsen bietet in Zusammenarbeit mit ausgewählten norddeutschen Kinobetrieben einmal im Monat ganz besondere Filmnachmittage an: Nach der Vorführung werden in den Kinos Kaffee und Kuchen serviert, so dass die gesehenen Filme (und vieles andere) noch vor Ort in geselliger Runde besprochen werden können. Damit sind die Filmnachmittage gut geeignet, beispielsweise die monatlichen Kaffee- oder Klubnachmittage im Orts- oder Kreisverband einmal anders zu gestalten. Derzeit sind in Niedersachsen bereits sechzehn Kinos – und damit drei mehr als im Sommerhalbjahr – an das Projekt angeschlossen. Die Auswahl der Filme reicht von Klassikern wie „Mein Mann, das Wirtschaftswunder“ (1961) mit Heinz Erhard bis zu

modernen Produktionen wie den schwedischen Publikumsliebling „Wie im Himmel“ (2004) mit Michael Nyqvist und Frida Hallgren. Eigene SoVD-Kinovorführungen, die speziell auf die Bedürfnisse des entsprechenden Kreis- oder Ortsverbandes ausgerichtet sind, lassen sich nach

Absprache mit den Kinobetreibern ebenfalls organisieren. Weitere Informationen zum Programm und den Ausführungsdaten erhalten Sie entweder bei den Kreis- und Ortsverbänden in Nähe der teilnehmenden Kinos oder direkt bei den ausrichtenden Filmtheatern.



Adressen der teilnehmenden Kinos

Kinofreunde Bad Nenndorf
Hauptstr. 4
31542 Bad Nenndorf
Tel. 05723-91539
E-Mail: info@kino-badnennendorf.de

Tel. 04441-3059
E-Mail: contact@central-kino-diepholz.de

37154 Northeim
Tel. 05551-3343
E-Mail: torbenscheller@aol.com

Goslarer Theater
Breite Str. 86
38640 Goslar
Tel.: 05321-2855
E-Mail: goslar@cinplex.de

Central-Theater Osterholz-Scharmbeck
Poststr. 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791-7614
E-Mail: info@kino-ohz.de

Palast-Theater Celle
Magnusstr. 3
29221 Celle
Tel. 05141-25571

Maxx 1 - 5 Hameln
Bahnhofplatz 9
31785 Hameln
Tel. 05151-997990
E-Mail: office@union-kino.de

Filmpalast Sulingen
Am Wolfsbaum 24
27232 Sulingen
Tel. 04271-5490
E-Mail: info@filmpalast-sulingen.de

Central-Theater Clausthal-Zellerfeld
Adolf-Römer-Str. 31
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel. 05323-2957
E-Mail: kino@tu-clausthal.de

Kino "Alte Brennerei" Lüchow
Rosenstr. 19
29439 Lüchow
Tel. 05841-973072
E-Mail: info@wendland-kino.de

Schauburg Vechta
Große Str. 117
49377 Vechta
Tel. 04441-3059
E-Mail: schauburg@web.de

Bali-Kino-Center Cuxhaven
Holstenstr. 5
27472 Cuxhaven
Tel. 04721-37459
E-Mail: info@kino-cuxhaven.de

Cinema im Leinepark - VHS Hannover Land
Suttorfer Str. 8
37535 Neustadt a. Rbg.
Tel. 05032-981991
E-Mail: zuber@vhs-hannoverland.de

Cine City Verden
Zollstr. 1
27283 Verden
Tel. 0700-00932690
E-Mail: info@cinacity.de

Dersa Kino Damme
Am Stadtmuseum 3
49401 Damme
Tel. 05491-908830
E-Mail: info@dersakino.de

Neue Schauburg Filmpalast Northeim
Markt 10

Kinocenter Winsen
Nordertorstr. 5
21423 Winsen/Luhe
Tel. 04171-64300

Anzeige

Reise - Info - Coupon

Gemeinsam statt einsam - Reiseprogramm des SoVD Niedersachsen mit dem bewährten Reiseveranstalter TCI.

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Bitte schicken Sie mir Prospekte über _____

Bitte einlesen an:

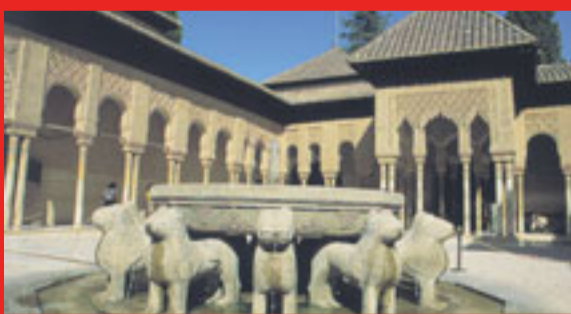
SoVD Niedersachsen, Herschelstraße 31
30159 Hannover

Veranstalter:

TCI Reise & Service, Schulstraße 26,
27612 Loxstedt-Stoel

oder fordern Sie die Prospekte einfach an per E-Mail: reiseprospekt@sovdnds.de oder per Telefon: 05 11 / 70 148 - 51 Fax: 70 148 - 70

Letzte Buchungschance für die Reisesaison 2007!



Andalusien entdecken: Landschaft, Kultur und Flamenco
14. bis 21. November 2007

Lernen Sie die faszinierende Vielfalt des alten Kulturlandes zwischen Granada, Sevilla, Ronda, Marbella kennen und entdecken Sie die historischen Stätten der Mauren. Blumengeschmückte Häuser, märchenhafte Burgen und im Hintergrund die Sierra Nevada mit ihren Pinien, Ölbäumen und Orangenhainen lassen diese Reise zum Erlebnis werden.

SoVD-Reisebegleitung: Horst Wendland



Mallorca - Insel der tausend Gesichter
6. bis 13. Oktober

Urlaub auf Mallorca weckt die Lebensgeister, verlockt zu interessanten Spaziergängen, Ausflügen und anderen Aktivitäten. Kaum eine Mittelmeerinsel ist mit so viel faszinierender, kultureller und landschaftlicher Vielfalt gesegnet wie Mallorca. Kurz gesagt, ein Urlaub reicht nicht aus, die Schönheiten und die Vielfalt der Sonneninsel zu erkunden.

SoVD-Reisebegleitung: Eduard Willms



Flusskreuzfahrt auf der Donau
14. bis 21. Oktober 2007

Erfüllen Sie sich einen Traum und reisen Sie per Schiff auf der schönen Donau von Ort zu Ort. Malerische Landschaften ziehen an Ihnen vorbei und bilden die Kulisse für diese traumhafte Flusskreuzfahrt.

So erreichen Sie die lieblichen Orte der Wachau, die Walzerstadt Wien und Budapest, das „Paris des Ostens“.

SoVD-Reisebegleitung: Hans-Peter de Vries

Leistungen lt. Prospekt inkl. Flug von versch. Flughäfen, Halbpension, Reiseleitung, Ausflüge Malaga, Sevilla, Granada, Ronda, etc., im DZ

ab **595,- Euro**

Leistungen lt. Prospekt inkl. Flug ab Hannover Münster/Osnabrück, Halbpension, Reiseleitung, Ausflug Palma, im DZ

ab **545,- Euro**

Leistungen lt. Prospekt inkl. An- und Rückreise, Vollpension, Reiseleitung, Versicherung, in der 2-Bettkabine

ab **635,- Euro**

Wichtiger Hinweis für Reisen 2008: In der nächsten Ausgabe der SoVD-Zeitung werden wir Ihnen die Reiseziele des nächsten Jahres vorstellen. Sie werden dann – bitte unbedingt beachten – ab November erstmalig unseren neuen Reisekatalog bestellen können.